

Mikroökonomie und Spieltheorie

Matthias Wrede

FAU

Lernziele und Kompetenzen

- 1 Studierende können rationales Verhalten auf Märkten und Marktergebnisse analysieren.
- 2 Studierende können individuelle und soziale Wohlfahrtsmaße analysieren und bewerten.
- 3 Studierende können das Modell rationalen Verhaltens und verhaltensökonomische Ansätze kritisch gegenüberstellen.
- 4 Studierende können strategisches Verhalten von Wirtschaftssubjekten mit spieltheoretischen Methoden analysieren.
- 5 Studierende können mikroökonomische und spieltheoretische Methoden auf sozialwissenschaftlich relevante Probleme anwenden und diese daraufhin einstufen und diskutieren.
- 6 Studierende geben Ihren Kommilitonen im Rahmen ihrer Präsentationen strukturiertes Feedback.
- 7 Studierende fördern die Fachkenntnisse der anderen Studierenden durch themenspezifische Diskussionsbeiträge.

Überblick

- Voraussetzungen: Mikroökonomie (Bachelor), zumindest aber Einführung in die Volkswirtschaftslehre (Bachelor)
- Kursprache: Deutsch
- Wintersemester
- Vorlesung (2 SWS), Mo, 09:45-11:15, FG 0.016 (ab 23.10.2023)
- Übung (2 SWS), Do, 15:00-16:30, FG 0.016 (ab 26.10.2023)
- Übungsleiter: Sebastian Ach (sebastian.ach@fau.de)
- 5 ECTS
- Studien- und Prüfungsleistungen: Klausur (60 Min.) und Präsentation (tw. in Gruppenarbeit, 15 Min.); die Klausur muss als Einzelleistung bestanden werden.
- Modulnote: Klausur: 80%, Präsentation 20%
- Materialien via StudOn (passwortgeschützt)

Mikroökonomie im Masterstudiengang Sozialökonomik

- Ökonomie der Sozialpolitik (2. Sem., Wahlpflicht)
- Personnel Economics (2. Sem., Wahlpflicht)
- Soziologische Forschungsprobleme und Forschungsdesigns (1. Sem., Pflicht)
- Arbeitsmarktökonomie (1. Sem, Wahlpflicht)
- Gesundheitsökonomie I (1./3. Sem, Wahlpflicht)
- Seminar zur Arbeitsmarktsoziologie (3. Sem., Wahlpflicht)
- Seminar zur Wirtschaftssoziologie (2. Sem., Wahlpflicht)

Gliederung

- Teil I: Verhalten und Märkte
 - 1 Rationales Verhalten auf Märkten
 - 2 Individuelle und soziale Wohlfahrtsmaße
 - 3 Gleichgewicht
 - 4 Verhaltensökonomische Ansätze
- Teil II: Strategisches Verhalten
 - 1 Grundbegriffe der Spieltheorie
 - 2 Statisches Spiel bei vollständiger Information
 - 3 Dynamisches Spiel bei vollständiger Information
 - 4 Statisches Spiel bei unvollständiger Information
 - 5 Verhandlungsspiele

Präsentationen: Verhaltensökonomie - Präferenzen

- Jeweils ca. 4 Studierende
- Präsentationszeit: Zusammen exakt 15 Minuten
- Digitale Präsentation:
Titelfolie + 6-8 Folien + Folie mit Literaturangaben,
am Tag vorher senden an
matthias.wrede@fau.de und sebastian.ach@fau.de
- Termine für Präsentationen:
15.01.2024 (Vorlesung) und
18.01.2024 (Übung)
- Themenauswahl über StudOn (bis zum 12.11.2023)

Themen: u.a. Zeitpräferenzen, Aufmerksamkeit

- 1 Maßstabsgetreue Zufallsexperimente (DellaVigna & Linos 2022)
- 2 Messung von Zeitpräferenzen: Konzepte (Cohen et al. 2020)
- 3 Messung von Zeitpräferenzen: Konvexe Zeitbudgets (Imai et al. 2021)
- 4 Dynamiken von Aufmerksamkeit (Archsmith et al. 2021)
- 5 Aufmerksamkeit und Lernen (Hanna et al. 2014)
- 6 Kommunikation von Wahrscheinlichkeiten (Xiong et al. 2022)
- 7 Erwartungsirrtümer (Afrouzi et al. 2023)
- 8 Risikopräferenzen und Erfahrung (Charness et al. 2023)

Basisliteratur

Mikroökonomie (weitgehend) ohne strategische Interaktionen:

- Varian, H.R. (2019). Intermediate Microeconomics. A Modern Approach. 9th Edition. W.W. Norton.
- Deutsche Fassung: Varian, H.R. (2016). Grundzüge der Mikroökonomik. 9-te Auflage. De Gruyter Oldenbourg Verlag.

Mikroökonomie mit strategischen Interaktionen:

- Carmichael, F. (2005). A Guide to Game Theory. Prentice Hall.
- Osborne, M.J. (2009). An Introduction to Game Theory. Oxford University Press.

Themenbezogene Erweiterungen aus diversen Texten/Lehrbüchern

Lehrbücher zur Mikroökonomie für Fortgeschrittene

- Gravelle, H. & R. Rees (2004). Microeconomics. 3rd Edition. Prentice Hall.
- Jehle, G.A. & P.J. Reny (2011). Advanced Microeconomic Theory. 3rd Edition. Addison Wesley.
- Mas-Colell, A., Whinston, M.D. & J.R. Green (1995). Microeconomic Theory. Oxford University Press.

Lehrbücher zur Spieltheorie

- Einführend:
 - ▶ Gibbons, R. (1992). A Primer in Game Theory. Harvester Wheatsheaf.
- Fortgeschritten:
 - ▶ Eichberger, J. (1993). Game Theory for Economists. Academic Press.
 - ▶ Fujiwara-Greve, T. (2015). Non-Cooperative Game Theory. Springer.
 - ▶ Fudenberg, D. & J. Tirole (1991). Game Theory. MIT Press.
 - ▶ Krishna, V. (2010). Auction Theory. 2nd Edition. Academic Press.

Lehrbücher zu Mikroökonomie, Verhaltensökonomie, Institutionen, Anwendungen

- Bowles, S. (2004). Microeconomics. Behavior, Institutions, and Evolution. Princeton University Press.
- Cahuc, P. & A. Zylberberg (2004). Labor Economics. MIT Press.
- Cullis, J. & P. Jones (2009). Microeconomics. A Journey Through Life's Decisions. Prentice Hall.
- Frank, R.H. & E. Cartwright (2020). Microeconomics and Behavior. 3rd Edition. McGraw-Hill.

Einführungslehrbuch

- Zur Volkswirtschaftslehre: Mankiw, N.G. & M.P. Taylor (2021).
Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. 8. Auflage. Schäffer-Poeschel.

Mikroökonomie-Lehrbuch für Einsteiger

- Pindyck, R.S. & D.L. Rubinfeld (2017). Microeconomics. 9th Edition. Prentice Hall.
- Deutsche Fassung: Pindyck, R.S. & D.L. Rubinfeld (2018). Mikroökonomie. 9. Auflage. Pearson Studium.

Für Mikroökonomie relevante Mathematik

- Sydsaeter, K., Hammond, P., Strom, A. & A. Carvajal (2018).
Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Basiswissen mit
Praxisbezug. 5. Auflage. Pearson Studium.

Was Sie (mindestens) mitbringen sollten

- Rechnen mit differenzierbaren Funktionen mehrerer Variablen
- Ökonomisches Prinzip
- Opportunitätskosten und komparativer Vorteil
- Nachfrage und Angebot eines Gutes
- Elastizität
- Gleichgewicht auf einem Markt für ein Gut
- Komparative Statik

Vorkurs zu erforderlichen Vorkenntnissen auf StudOn

- Video 1: Ausgewählte Grundkonzepte der Analysis
 - 1 Funktionen mehrerer Variablen
 - 2 Partielle Ableitungen
 - 3 Totales Differential
 - 4 Optimierung
- Video 2: Ausgewählte Grundkonzepte der Ökonomie
 - 1 Ökonomisches Prinzip
 - 2 Opportunitätskosten
 - 3 Komparativer Vorteil
 - 4 Versunkene Kosten
- Video 3: Nachfrage, Angebot und Gleichgewicht
 - 1 Nachfrage
 - 2 Angebot
 - 3 Gleichgewicht
 - 4 Komparative Statik
 - 5 Elastizität